

Verein QuiSS

Geschäftsstelle: Mark Plüss | Badstrasse 1 | 8340 Hinwil | 079 552 09 23 | info@quiss.ch | www.quiss.ch

## Zaungäste: Kurzbeschreibung

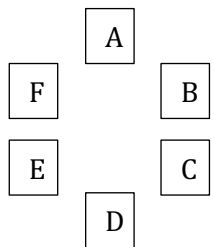
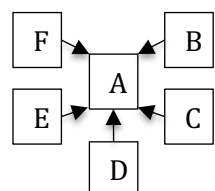
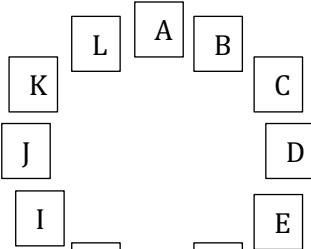
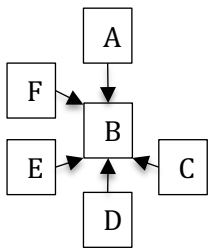
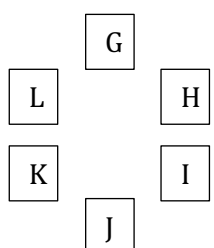
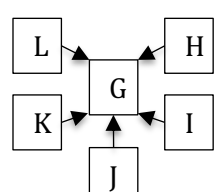
### 1. Idee

Schulen besuchen Schulen und geben einander fokussierte Rückmeldungen. Diese «Peer Review» ist eine soziale Methode der Qualitätssicherung. Das Feedback erfolgt auf Augenhöhe durch Fachleute aus dem gleichen Praxisfeld.

### 2. Zweck

In der Peer Review steht die differenzierte Rückmeldung an die Gastgeber aufgrund der Eindrücke und Beobachtungen vor Ort im Vordergrund. Dies unterscheidet die «Zaungäste» von anderen Schulbesuchsformen. Schulbesuche sind ausserdem immer auch Anlässe gegenseitigen Lernens. Die Gäste erhalten Anregungen für die eigene Schule: Vorgehen, Fachkenntnisse, Materialien.

### 3. Prinzip

		1. Semester		2. Semester
Gruppe 1				
	Gruppe 2			
(Gruppe 3 und ev. weitere: analog)				
	Fünf bis sieben Schulen bilden eine Gruppe.	1. Besuch (Delegiertensystem)	Jahrestreffen: Rückblick Fachreferat Planung	2. Besuch (Delegiertensystem)

#### 4. Ablauf

Wir haben das Prinzip des deutschen Schulnetzwerks «Blick über den Zaun» übernommen und angepasst:

- Voraussetzung zur Teilnahme ist ein laufendes oder geplantes Projekt zur Unterrichtsentwicklung.
- In jeder Schulgruppe findet pro Semester in der Regel ein Besuch statt: Die gastgebende Schule empfängt Delegationen aus den anderen Schulen (total etwa 10 Gäste).
- Ein Schulbesuch dauert inkl. Rückmeldung einen Tag (in der Regel Mittwoch, 8 bis 16 Uhr).
- Die Gastgeber bestimmen Thema, Fragestellungen mit Indikatoren sowie Besuchsregeln.
- Jeder Schulbesuch wird etwa zwei Wochen zuvor mit den Beteiligten detailliert geplant. Das Vorbereitungstreffen findet an einem Vorabend in der gastgebenden Schule statt und dauert ca. 75 Minuten.
- Die Gäste geben am Besuchstag den Gastgebern eine Rückmeldung (kollektiver Bericht als Antwort auf ihre Fragestellungen). Ausserdem verfassen sie bis 30 Tage nach dem Besuch einen persönlichen Bericht, der ihren eigenen Lernprozess aufzeigt.
- Die Gastgeber informieren die Schulgruppe am nächsten Treffen über die Wirkungen des Besuches.

#### 5. Wirkung

Sowohl Gastgeber als auch Gäste betonen in ihren Kommentaren zur Methode der Zaungäste häufig das günstige Verhältnis zwischen Aufwand (gering) und Ertrag (hoch). Die besuchten Schulen erhalten auf einfache Art Impulse zu ihrer Weiterentwicklung, die Gäste eine anregende und praxisnahe Weiterbildung. Das macht die Zaungäste zu einer geeigneten Form der Selbstevaluation.



*Gastgeber und Zaungäste in der Schule Ausserdorf, Winterthur, Januar 2017. Foto: Roni Ulmann*

## 6. Projektgruppe

Dieter Rüttimann, Prof. (ZFH) Dozent Institut Unterstrass an der PHZH, Schulleiter Gesamtschule Un- terstrass	Präsident Verein QuiSS Qualitätskonzepte, Didaktisches, Beobach- tungsschwerpunkte, Kommunikation
Dr. Lutz Oertel Bildungsstudien	Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation
Dr. Eveline von Arx Erziehungswissenschaftlerin	Wissenschaftliche Begleitung
Thomas Happ Mag. Dipl.-Päd. PH Tirol, Innsbruck	Institut für Schulqualität und Innovation
Mark Plüss Primarlehrer Hinwil	Geschäftsstelle, Koordination Besuche

## 7. Beteiligte Schulen (Stand Dezember 2019)

Schule	Besuch	Thema
<b>Gruppe 1</b>		
Gesamtschule Wellenau, Bauma	Apr 16	Lernen am Gemeinsamen Gegenstand
Gesamtschule Winterthur	Mai 16 Mrz 20	Forschendes Lernen
Primarschule Truttikon	Nov 17	Kompetenzaufbau
Tagesschule Bülach		
Dorfschule 21, Zürich		
<b>Gruppe 2</b>		
PS Schauenberg-Zürich	Okt 14 Dez 20	Umgang mit Störungen / Lernaktivität Umgang miteinander / mit Störungen / Lern- begleitung
Primarschule Dorf Dietlikon	Mai 15 Nov 17	Differenzierung/Kooperation Kompetenzaufbau
Primarschule Steinmaur	Nov 15	Lernklima
PS Ausserdorf-Winterthur	Jan 17	Überprüfung Wertesätze
Primarschule Rüslikon	Mai 17	Beurteilen und Fördern
Eduzis, Sekundarschule Nieder- hasli, Niederglatt, Hofstetten	Mai 20	
<b>Gruppe 3</b>		
Tagesschule Dättlikon	Okt 12 Apr 20	Differenzierung / voneinander lernen
Mehrklassenschulen Hinwil	Mai 14 Nov 20	Kompetenzorientierung Prozessgestaltung
Wernetshausen-Hinwil	Mai 14 Mrz 19	Kooperatives Lernen Werte und Normen
Gesamtschule Unterstrass	Nov 14 Mai 18	Schule des Denkens und des Ausdrucks Prozessgestaltung
Schule Kappel a.A.	Mai 15	Umgang mit Konflikten/Übergänge

### **Zaungäste international**

Gesamtschule Unterstrass (CH)	Feb 14	Leistungspräform. Erwartungen der LP
Oberstufenzentrum Mals (I)	Nov 14	SL-Handeln und Entw. des offenen Lernens
PVS + NMS Innsbruck (A)	Feb 15	Kompetenzorientierung/Kommunikation
Gym. Stadthagen + Hannover (D)	Nov 15 Dez 17	u.a. Schüleraktivierung, Beziehungslernen, Lernklima
Mehrklassenschulen Hinwil (CH)	Nov 16	Kompetenzaufbau
Volksschule Itter (A)	Feb 17	Potenzialfokussierte Pädagogik
Schulsprengel Meran/Untermals (I)	Mrz 18	Lernklima, Arrangements, Führung
Gymnasium Trostberg (D)	Apr 19	Inklusion
Talentum-Schule Göncruszka (H)	Mai 19	Beziehungen
Gesamtschule Wellenau-Bauma (CH)	Nov 19	Lernen am Gemeinsamen Gegenstand
Schulstiftung St. Benedikt, Cloppenburg (D)	Mrz 20	